



Foto: Markus Tschopp

◀ Freude bei Generaldirektorin und Aiderbichl-Förderin Dr. Susanne Riess und dem Aiderbichl-Geschäftsführer Dieter Ehrengruber: Im Anschluss an den bereits seit Jahren bestehenden Hundepfad wurden jetzt ein weiterer Weg und ein großer Teich für die Vierbeiner geschaffen. Ab sofort können sich die Vierbeiner dort austoben. Aiderbichl bleibt ein Paradies.

Ein Paradies für alle Vierbeiner

Neue Hundewiese auf Gut Aiderbichl Die Tiere toben sich ohne Leine aus „Wüstenrot“-Chefin kam mit „Figo“

Tiere sind ihm ein besonderes Anliegen, selbst wenn er selbst ans Krankenbett gefesselt ist: Und so

konnte am Samstag die von Michael Aufhauser persönlich initiierte Hundewiese auf Gut Aiderbichl in

Henndorf offiziell eröffnet werden. „Wir haben ja bereits einen Hundepfad mit einem kleinen Teich. Aber der Bedarf ist groß, deswegen haben wir noch eine 5000 Quadratmeter große Fläche zugekauft“, erklärt Aiderbichl-Geschäftsführer Dieter Ehrengruber.

Die Wiese, die sich im Anschluss an den schon bestehenden Hundepfad befindet, wurde extra mit einem großem Teich verschönert. „Da können sich die Hunde austoben. Wir haben auch einen Springbrunnen errichtet, denn so bleibt das Wasser in Bewegung und sauber“, so Ehrengruber.

48 Hunde „wohnen“ derzeit auf Gut Aiderbichl. Sie tummeln sich im Teich ge-

nauso wie die Vierbeiner der Gäste.

Wüstenrot-Generaldirektorin Dr. Susanne Riess unterstützt die neue Hundewiese. „Das ist natürlich für alle Hundebesitzer einer tolle Sache. Die Tiere können dort frei herumlaufen, so wie es sich ihrer Abstammung nach gehört.“

Riess ist oft zu Besuch auf Gut Aiderbichl. „Es ist ein Paradies für Hunde. Hier können sie laufen und spielen ohne Angst, dass sich jemand beschwert“, so die Managerin.

Sie war natürlich mit ihrem schwarzen Labrador „Figo“ bei

der Eröffnung am Samstag mit dabei. Und „Figo“ gönnte sich sogleich eine Abkühlung im neuen Teich.

Aufhauser auf dem Weg der Besserung

Unterdessen bessert sich der Zustand von Aiderbichl-Gründer Michael Aufhauser. „Es geht ihm den Umständen entsprechend gut. Er ist jetzt in einer Klinik in Bayern untergebracht und er

VON MANUELA KAPPES

freut sich über die neue Hundewiese und ist traurig, dass er bei der Eröffnung nicht da sein konnte“, schildert Ehrengruber.

Das Wichtigste ist im Moment, dass sich Michael Aufhauser in Ruhe erholt.

Dieter Ehrengruber möchte sich auch herzlich bei den großzügigen Sponsoren für die Hundewiese bedanken. „Heidi und Joachim Michls haben uns da wirklich super unterstützt.“

Jedermann in Salzburg

... kennt Hass erfüllte Menschen, die am liebsten einem Verstorbenen ein scharf geschliffenes Messer ins Grab nachwerfen würden.

Zum Glück hat sich der Gründer von Gut Aiderbichl von seinem Aortariss gut erholt, Michael Aufhauser liegt in einer Reha-Klinik.

Hass bis in die Klinik

Dort verfolgen ihn seine Gegner bis ans Krankenbett: Genüsslich zitieren sie aus den Protokollen der Staatsanwaltschaft (offensichtlich sind die frei zugänglich) und konstruieren aus Nachforschungen zu Streitereien um eine Erbschaft eine Anklage, ja ein Urteil.

Jedermann wünscht Michael Aufhauser baldige Besserung. Und den Hass erfüllten Schreibern mehr Menschlichkeit.

„Dank der großzügigen Unterstützung unserer Spender konnten wir die große Hundewiese verwirklichen.“

Dieter Ehrengruber